

# Bremer Silberwaren-Fabrik Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (23) Bremen-Sebaldsbrück, Sebaldsbrücker Heerstraße 174—182

**Drahtanschrift:** Silberware Bremen-Sebaldsbrück.

**Fernruf:** Bremen, Sammel-Nr. 44081.

**Postscheckkonto:** Hamburg 502.

**Bankverbindungen:** Disconto Bank, Bremen; Bremer Bank, Bremen-Hemelingen; Deutsche Antioquia-Bank, Bremen; Die Sparkasse in Bremen.

**Gründung:** Die Gesellschaft wurde am 20. Juni 1905 gegründet (eingetragen am 12. Juli 1905). Die A.-G. übernahm mit Wirkung ab 1. Mai 1905 von der Bremer Silberwarenfabrik Hünecke & Co. G.m.b.H. deren Fabrikunternehmen mit allen Grundstücken, Gebäuden, Maschinen und sonstigen Anlagen.

**Zweck:** Betrieb einer Silberwarenfabrik, Handel mit den Erzeugnissen dieser Fabrik und Betrieb aller nach dem Ermessen des Vorstandes damit in Verbindung stehenden Geschäfte und Unternehmungen.

**Erzeugnisse:** Echt silberne und Alpaka versilberte Bestecke.

**Vorstand:** Dir. Ferdinand Henckel, Bremen; Dir. Wilhelm Augener, Bremen.

**Aufsichtsrat:** Martin Heinrich Wilkens (M. H. Wilkens & Söhne A.-G., Hemelingen), Bremen-Hemelingen, Vorsitzender; Friedrich Hermann Noltenius, Bremen, stellv. Vorsitzender; Heinz Bömers, Bremen.

**Abschlussprüfer:** Wirtschaftsprüfer Dr. H. Hasenkamp, Bremen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:**

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:**

5 % zur gesetzlichen Rücklage (Grenze 10 % des A.-K.); 4 % Dividende; 15 % Vergütung an den Aufsichtsrat; Rest Superdividende bzw. nach H.-V.-Beschluss.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Disconto Bank, Hauptverwaltung Bremen; Bremer Bank, Hauptverwaltung Bremen; Deutsche Antioquia-Bank, Bremen.

## Aufbau und Entwicklung

Seit der Gründung der Gesellschaft hat sich die BSF, wenn auch gehemmt durch Kriege und Inflation, weiter aufwärts entwickelt.

1944: Im September 1944 wurden die Fabrikgebäude und einige Werkwohnhäuser durch Feuer vollständig zerstört. Die Fabrik wurde zum Teil behelfsmäßig wieder aufgebaut, so daß nach Verlauf von 3 Monaten eine Teil-Fabrikation wieder aufgenommen werden konnte.

1945: Ab 25. April 1945 war das Werk von britischen Truppen besetzt. Erst im Laufe des 3. Vierteljahrs konnte nach behelfsmäßiger Instandsetzung der erneut nicht unerheblich beschädigten Gebäude allmählich die Produktion wieder in Gang gebracht und nach und nach gesteigert werden. Die Forderungen an die Firmen der Rüstungsindustrie und an das Stadtamt Bremen für erlittene Kriegsschäden etc. wurden mit zusammen RM 918 596,61 abgeschrieben.

1946: Die Arbeiten am Neubau sind soweit gediehen, daß die Betriebsleitung hofft, die Büro- und Lagerräume etc. zum Spätherbst in Benutzung nehmen zu können.

1947: Die begonnenen Wiederaufbauarbeiten wurden fortgesetzt. Der Neubau des total zerstörten Bürogebäudes wurde noch vor Jahresende bezogen. Weiter sollen Teile des wieder aufgebauten Betriebes demnächst wieder in Benutzung genommen werden. Der gut fortgeschrittene Wiederaufbau wird in etwa 1 1/2 Jahren abgeschlossen sein. Die Produktion ist auch während des Aufbaues gut angelaufen und nach und nach gesteigert worden.

Die ersten Exportaufträge wurden in die Wege geleitet.

## Besitz- und Betriebsbeschreibung

Fabrik in Bremen-Sebaldsbrück.

An Maschinen sind einige große Walzwerke, eine Anzahl Excenter-, Friktions-Spindel-Pressen und Kniehebelpressen bis zu 800 000 kg Druck sowie eine Anzahl Werkzeugmaschinen und Elektromotoren vorhanden.

## Beteiligungen

### 1. Karl Kaltenbach & Söhne A.-G., Altensteig (Württ.).

Gegründet: 29. Juni 1928.

Kapital: RM 400 000.—

Zweck: Fabrikation von echt silbernen und Alpaka versilberten Bestecken.

Beteiligung: 55 %.

Die Gesellschaft ist von irgendwie nennenswerten Kriegseinwirkungen verschont geblieben. Sie hat noch einige Schwierigkeiten zu überwinden, ehe sie wieder in gewohnter Weise echt silberne und Alpaka-Bestecke herstellen kann. Einstweilen beschäftigt sie sich mit der Herstellung von Bestecken aus anderen Metallen.

### 2. Hanseatische Silberwarenfabrik A.-G., Bremen.

Gegründet: 1925; seit 16. September 1938 A.-G.

Kapital: RM 735 000.—

Zweck: Fabrikation von Bestecken.

Beteiligung: Nom. RM 505 000.—

Das Werk wurde im Oktober 1944 und kurz vor Kriegsende sehr stark beschädigt. Der Wiederaufbau wurde aber so gefördert, daß das Unternehmen 1947 in seinem fertiggestellten Neubau die Fabrikation aufnehmen konnte.

## Statistik

**Kapitalentwicklung:** Urspr. M 750 000.—, erhöht 1911 bis 1913 auf M 1,2 Mill. und 1920 auf M 1,26 Mill.

1924 Umstellung in gleicher Höhe auf Reichsmark unter Umwandlung der M 60 000.— Vorzugs-Aktien in Stamm-Aktien. Lt. H.-V. vom 10. Juli 1928 Erhöhung um RM 240 000.—, angeboten im Verh. 5:1 zu 110 %. Lt. Beschluß des A.-R. vom 2. 12. 1941 Kapitalberichtigung gem. DAV vom 12. 6. 1941 um 33 1/3 % durch Erhöhung des Kapitals von RM 1,5 Mill. auf RM 2,0 Mill. (Ausgabe von Zusatz-Aktien). Berichtungsbetrag + Pauschsteuer = RM 550 000.— gewonnen durch Entnahme aus Rücklage II RM 200 000.—, aus Gewinnvortrag RM 40 000.—, ferner durch Zuschreibung zu Fabrikgrundstück und Gebäuden RM 100 000.—, zu Maschinen und Anlagen RM 50 000.—, zu Werkzeuge und Ausstattung RM 50 000.—, zu Beteiligungen RM 60 000.— und zu halbfertigen und fertigen Erzeugnissen RM 50 000.—

**Heutiges Grundkapital:** RM 2 000 000.—

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Bremer Silberwarenfabrik.

Notiert in: Hamburg.

Ordn.-Nr.: 52 680.

Stückelung: 1500 Stücke zu je RM 1 000.— (Ausg. 1928 Nr. 1 bis 1500), 300 Stücke zu je RM 1 000.— (Ausg. 1941 Nr. 1501 bis 1800), 2000 Stücke zu je RM 100.— (Ausg. 1941 Nr. 1 bis 2000).

Lieferbar sind sämtliche Aktien.

**Großaktionär:** M. H. Wilkens & Söhne A.-G., Bremen-Hemelingen (52 %).

**Eigene Aktien:** Nom. RM 76 000.—

**Grundbesitz:** 1948/1949

a) gesamt:	qm	10 000
b) bebaut:	qm	4 500

**Belegschaft:**

a) Arbeiter:	400
b) Angestellte:	50

**Jahresumsatz:** ca. DM 3 000 000.—

**Kurse:** Letzter RM-Kurs: 190 %.

DM-Kurse	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	Apr. 1949	Mai 1949
höchster:	76	78	78	78	78	75	75
niedrigster:	70	76	78	78	75	75	75
letzter:	76	78	78	78	75	75	75